Zeitschrift: Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 9 (1952)

Heft: 3-4

Register: Neue Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Antwort 24. Über die «Sammlung deutscher Gedichte aus dem XII., XIII. und XIV. Jahrhundert» des Zürchers Christoph Heinrich Müller (Myller) finden Sie u. a. Angaben in Bächtolds Geschichte der Deutschen Literatur in der Schweiz, Seite 677 und Anmerkung Seite 200. Der Brief Friedrichs des Zweiten an den Verfasser bezieht sich nicht auf das Nibelungenlied, das der Herausgeber dem König gewidmet hatte, sondern auf den Parzival. «Meiner Einsicht nach» – schrieb jenem der Auch-Poet von Sanssouci am 22. Februar 1784 – «sind solche (Gedichte) nicht einen Schuß Pulver wert; und verdienten nicht, aus dem Staube der Vergessenheit gezogen zu werden. In meiner Bücher-Sammlung wenigstens, würde Ich dergleichen elendes Zeug nicht dulden, sondern herausschmeißen ...»

Mitteilungen des Vorstandes

Die Kunstgesellschaft Luzern hat beschlossen, aus ihren Restbeständen uns folgende Kataloge zur freien Abgabe geschenkweise zu überlassen: Eröffnungsausstellung, 1933; Hauptwerke der Museen Winterthur und Luzern, 1940; Dix siècles de Livres français, 1949; Henri Matisse, 1949. Die schönen illustrierten Kataloge stehen denjenigen unserer Mitglieder zur Verfügung, die sie zu erhalten wünschen. Bestellungen an den Schreiber, Dr. Chr. Vischer, Universitätsbibliothek Basel.

Ersatzwahl.

§ 12 der Satzungen ermächtigt den Vorstand, sich durch Zuwahl zu ergänzen. Nach dem Tode von Herrn Dr. Karl Schwarber wurde als neues Vorstandsmitglied Herr Dr. *Samuel Voellmy* in Basel gewählt. Herrn Dr. Voellmy sind wir schon in der Navis (cf. Jg. 2, S. 35f.) begegnet. Wir sind ihm dankbar, nun auch im Vorstand auf seine wertvolle Mitarbeit zählen zu dürfen.

Neue Mitglieder

Hr. R. Bachmann, Hofackerstraße 64, Zürich 32
Hr. Dr. Alfred Buss, Obrechtstraße 28, Muttenz.
Hr. Dr. Guido Ebneter, Buchhandlung, Passage z. Stein, Luzern
Hr. Ad. J. Gauch, Kasimir Pfyfferstr. 18, Luzern
Hr. Jacob Gehring, Musikdirektor, auf der Höhe, Glarus
Hr. Albert Guntern-Meier, Buchantiquariat, Hirschenplatz 4, Luzern
Sr. Hedwig Haller, 22, rue des Billodes, Le Locle
Hr. Ludwig Hodel, Bürenstraße 11, Solothurn
Hr. Robert Hürlimann-Schultheß, Freudenbergstraße 22, Zürich 44
Hr. Pfr. Markus Jenny, Saas i. P.
Hr. Ernst Knoepfli-Biefer, Sonnenstraße 3, Weinfelden (Thurgau)
Hr. Dr. Walter Krieg, Universitätsbuchhändler, Kärtnerstraße 4, Wien I
Frl. Irma Meier, Unterer Quai 102a, Biel
Hr. Th. Nager-Naef, Schänzlistraße 7, Bern
Hr. Armin Renker, Zerkall über Düren
Hr. Gerd Rosen, Buchhandlung, Kurfürstendamm 215, Berlin W 15
Hr. Dr. Ed. Rübel, Fachstr. 219, Oberrieden (Zch)
Hr. Dr. Fritz Rübel, Schlößlistraße 9, Zürich 44
Hr. Albert Ruppli, Buchdrucker, Feilengasse 7, Zürich 34
Hr. Dr. Peter Sager, Jubiläumsstraße 43, Bern
Hr. Hanns Th. Schmitz-Otto, Sekretär der Bibliophilen-Gesellschaft in Köln, Trajanstr. 19
Hr. Simon Spierer, 1, Place du Port, Genève
Hr. Hw. Prof. Dr. Georg Staffelbach, Adligenswilerstraße 11, Luzern
Hr. Hans W. Stettler, c/o Lonza AG., Basel
Frau Dr. Alice Storck-Honegger, Krähbühlstraße 10, Zürich 44
Hr. Josef A. Vallaster, Baumeister, Seeburghöhe, Luzern
Hr. Erich Walthert, Weinmarkt 4, Luzern
Hr. Dr. René Weil, Apotheker, Hirschengraben Nr. 9, Bern
Hr. Hugo Wüsthoff, Bergstraße 23, Luzern

Von diesem Heft wurden 750 Exemplare für die ordentlichen und 22 für die lebenslänglichen Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von 1 bis 750 bzw. I bis XXII sowie 751 bis 850 USA numeriert. Die darüber hinaus als Belege oder für Tausch- und Werbezwecke benötigten Stücke sind nicht numeriert worden

DAS VORLIEGENDE EXEMPLAR TRÄGT DIE NUMMER 716